



Bergbahnen  
Adelboden AG  
Fuhrenweidli  
Bodenstrasse 2  
CH-3715 Adelboden



CO<sub>2</sub>-Bank Schweiz  
c/o Schweizerischer  
Verband für geprüfte  
Qualitätshäuser VGQ)  
Postfach 1183  
CH - 2501 Biel



Passareco AG  
Bahnhofplatz 1  
Postfach  
CH-2502 Biel-Bienne

Biel, 11. Oktober 2012

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Winterparkplatz in Adelboden – nachhaltig für Natur, Mensch und Umwelt**

**Adelboden wird für seinen Winterparkplatz mit einem CO<sub>2</sub>-Zertifikat ausgezeichnet. Das Projekt zeigt, wie man mit starken Partnerschaften einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten und gleichzeitig den Tourismus in der Region fördern kann.**

Seit zehn Jahren parken die Wintersportler in Adelboden auf Holz. Um den vielen Besuchern, welche im Winter die Bergbahnen benutzen, genügend Parkplätze bieten zu können, wird jährlich eine Fläche von knapp 17'000 m<sup>2</sup> mit ecopark Holzrosten ausgelegt. Seit 2001 parken während des FIS AUDI Skiweltcups am Chuenisbärgli Teams aus der ganzen Welt auf dem Bodenschutzsystem der Firma Passareco aus Biel.

Nun wird die Adelboden Bergbahnen AG für ihr nachhaltiges Parkplatzkonzept ausgezeichnet. Die CO<sub>2</sub>-Bank Schweiz hat berechnet, wie viel CO<sub>2</sub> durch die Bodenschutzplatten von Passareco der Atmosphäre entzogen werden. Die insgesamt 613m<sup>3</sup> Holz reduzieren während der gesamten Nutzungsdauer 463 Tonnen CO<sub>2</sub>. Zum Vergleich: der Inland-Ausstoss der Schweiz beträgt 6 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Kopf und Jahr.

Die unbehandelten Bodenschutzplatten werden am Ende ihrer Lebensdauer im betriebseigenen Heizwerk zur Wärmegewinnung verwertet. Dabei wird wiederum nur soviel CO<sub>2</sub> ausgestossen, wie im Holz gespeichert war. Weil die Bergbahnen ausgediente Holzroste regelmässig ersetzen und die Grösse der Parkfläche konstant gehalten wird, bleiben die 463 Tonnen CO<sub>2</sub> dauerhaft gespeichert.

Das Holz für die ecopark Bodenschutzplatten stammt aus dem Schweizer Wald. Für den Parkplatz in Adelboden bezieht Passareco Resthölzer der Reinhardt Holz AG aus Erlenbach im Simmental. Hergestellt wird ecopark in der Institution für ReIntegration SenseSeeSaane Fribourg (IRIS-FR) in Flammatt. Die Organisation hilft Arbeitssuchenden aus Region bei der sozialen und beruflichen Integration und beschäftigt Erwerbslose mit einer sinnstiftenden Tätigkeit. Die Institution wird zu einem Drittel am Verkaufspreis von ecopark beteiligt.

Die Bodenschutzplatten sind aber nicht nur CO<sub>2</sub>-Speicher und Arbeitslosenprojekt. Sie schützen das Kulturland in Adelboden vor der enormen Belastung durch die zahlreichen Besucher. Durch die Lattenzwischenräume kann Schmelz- und Regenwasser ungehindert versickern, so dass weder Schlamm noch Pfützen entstehen. Durch die optimale Druckverteilung schützt ecopark den Boden vor Verdichtung und auch die Grasnarbe wird nicht beschädigt. Die im Frühling spriessenden Grashalme werden belüftet und erhalten genügend Licht – so kann der Bauer sein Land unmittelbar nach dem Rückbau des Parkplatzes wieder bewirtschaften. Bereits einige Tage, nach dem die ecopark Holzroste entfernt wurden, grasen bereits wieder Kühe auf den saftigen Wiesen.

**Eckdaten:**

Parkfläche: 16'980m<sup>2</sup>

Fahrzeuge: 950

Anzahl ecopark: 1'306 Stk.

Menge Holz: 613.3 m<sup>3</sup>

Gespeicherte Menge CO<sub>2</sub>: 463.1 Tonnen

**Ansprechpartner:**

Passareco AG

Tamara Zehnder

Assistentin der Geschäftsleitung

Tel. +41 (0)32 327 20 08

Mobil: +41 (0)78 742 00 83

E-Mail: [tamara.zehnder@passareco.ch](mailto:tamara.zehnder@passareco.ch)

CO2-Bank Schweiz

Regula Gehrig

Projektleitung

Tel. +41 (0)32 327 20 05

E-Mail: [info@co2-bank.ch](mailto:info@co2-bank.ch)

Adelboden Bergbahnen AG

Ruedi Schranz

Betriebsleiter Zentral

Tel. +41 (0)33 673 90 90

Mobil: +41 (0)78 690 78 29

Mail: [ruedi.schranz@adelboden-lenk.ch](mailto:ruedi.schranz@adelboden-lenk.ch)